

# Lagebericht ASP

## des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität

Stand: 30.07.2024  
Uhrzeit: 14:00 Uhr



**Rheinland-Pfalz**  
MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

### Funde und Beprobungen innerhalb der Restriktionszone / ( ) = Veränderung ggü. vorherigem Bericht v. 24.07.2024

	Summe		LK Mainz-Bingen und Mainz Stadt		LK Alzey-Worms und Stadt Worms	
beprobte gesamt	16	(+6)	10	(+5)	6	(+1)
Befunde (LUA)	16	(+6)	10	(+5)	6	(+1)
negativ (LUA)	1	(+1)	0	(+0)	1	(+1)
positiv (LUA)*	15	(+5)	10	(+5)	5	(+0)

\*Hinweis: Bei Funden aus dem aktuell ausgewiesenen Kerngebiet ist bei einer hohen Viruslast eine Bestätigung der im Landesuntersuchungsamt erhobenen Untersuchungsergebnisse durch das Friedrich-Loeffler-Institut zur Feststellung des Ausbruchs der Seuche nicht erforderlich.

- Zaubau**
- Der Zaubau im Landkreis Mainz-Bingen auf einer Strecke von rund acht Kilometern von Oppenheim nach Guntersblum östlich der B9 (Rheinseite) ist abgeschlossen.
  - Des Weiteren wurde mit der Zäunung im Landkreis Alzey-Worms begonnen. Hier ist die Zäunung Eich-Gimbsheim-Altrheingebiet und die Zäunung entlang der Bahntrasse ab Guntersblum Richtung Osthofen geplant.

### Besonderheiten / Vorkommnisse

#### Lageveränderung:

In Rheinland-Pfalz wurden insgesamt **15 ASP-Fälle bei Wildschweinen** in TSN gemeldet, die in den Landkreisen Alzey-Worms und Mainz-Bingen innerhalb des bestehenden Kerngebiets liegen.

Hessen: Mit Stand heute (14:00 Uhr) hat Hessen insgesamt 48 ASP-positive Wildschweine und 23 Verdachtsfälle in TSN gemeldet. Ein Ausbruch bei Wildschweinen liegt außerhalb des bestehenden Kerngebiets bei der Gemeinde Einhausen im Landkreis Bergstraße. Außerdem wurden für den Landkreis Groß-Gerau sieben ASP-Fälle bei schweinehaltenden Betrieben sowie ein weiterer Verdachtsfall in TSN gemeldet.

#### Folge:

- Durch den Ausbruch im Landkreis Bergstraße in Hessen müssen die Sperrzonen I und II erweitert werden. Betroffen sind im Land Rheinland-Pfalz die Kreise Alzey-Worms, Bad-Dürkheim sowie der Rhein-Pfalz-Kreis. Außerdem ist jetzt auch Baden-Württemberg betroffen.
- Durch einen Ausbruch bei Hausschweinen in Trebur (Landkreis Groß-Gerau) muss die Sperrzone III im Landkreis Mainz-Bingen erweitert werden.
- Die betroffenen Kreise setzen u.a. folgende Maßnahmen um: weitere intensive Kadaversuche, Drohnenbefliegungen, Umsetzung Trassenführung von ASP-Schutzzäunen.
- Eine Karte mit den Gebietskulissen aus TSN-Online (Stand 30.07.2024 um 14:00 Uhr) finden Sie im Anhang.

#### Termine:

- 30.07.2024: ASP Runder Tisch Verbände, Landkreise

### Gebiet / Betroffenheit

- Kerngebiet Rheinland-Pfalz: ca. 5.523 ha
- Infizierte Zone Rheinland-Pfalz: ca. 49.531 ha
- rund 928 ha Wald sowie rund 36.192 ha Landwirtschaft in der infizierten Zone Rheinland-Pfalz.
- In Rheinland-Pfalz sind die Kreise Alzey-Worms, Donnersbergkreis, Bad-Dürkheim, Mainz-Bingen sowie Rhein-Pfalz-Kreis mit den Städten Mainz, Worms, Frankenthal und Ludwigshafen betroffen.
- In der infizierten Zone / Sperrzone II befinden sich **42 Haltungen mit 599 Hausschweinen**.
- Hinweis: Die Zahlen müssen noch an die neue Grenzziehung angepasst werden.

### Aktuelle Informationen für Landwirtschaft & Jagd

Alle Informationen zu aktuellen Regelungen inklusive Allgemeinverfügungen sind hier zu finden:

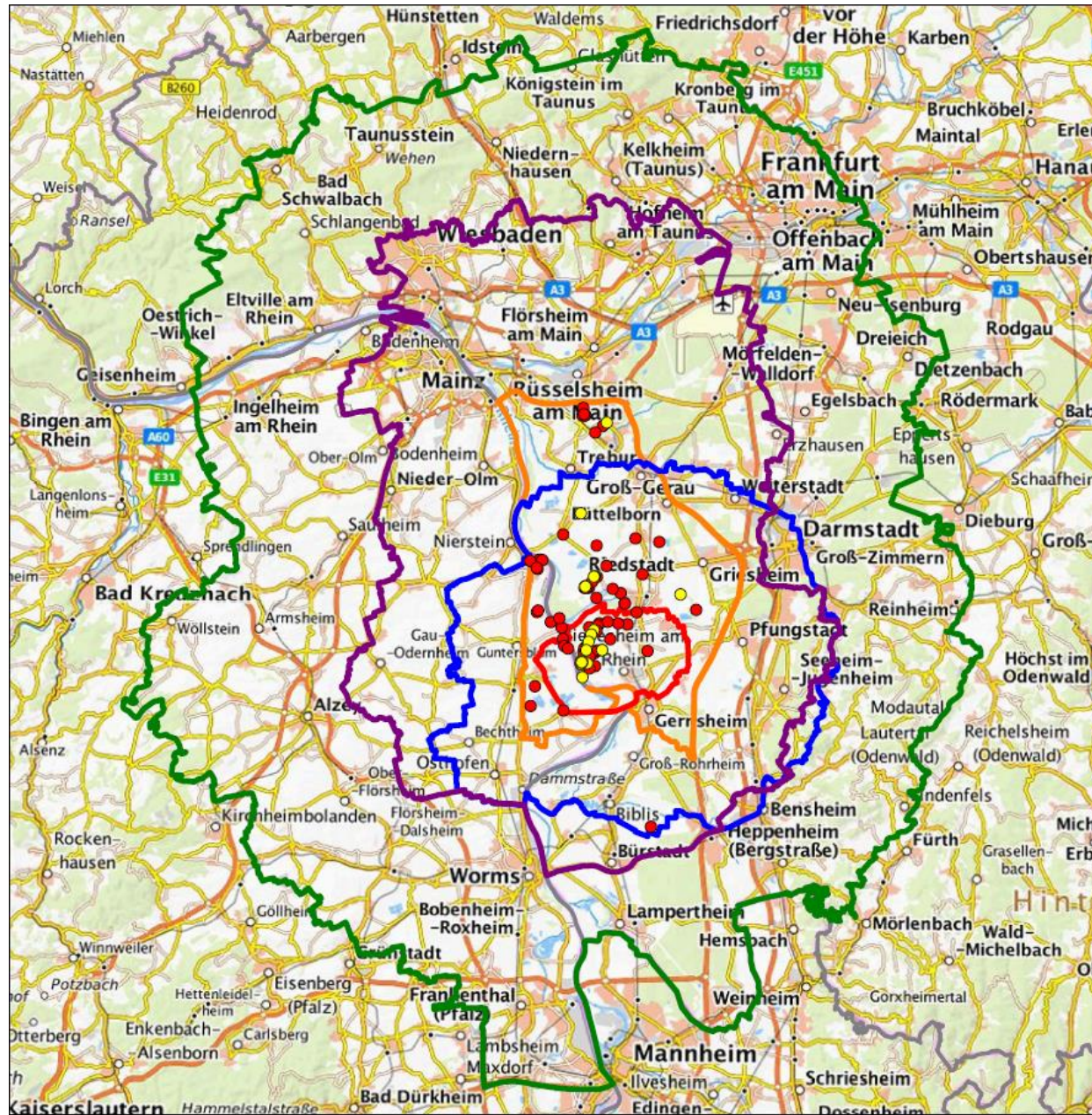
**Rheinland-Pfalz:** [ASP-Informationswebseite des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität](#)

**Hessen:** [ASP-Informationswebseite des Hessischen Landwirtschaftsministeriums](#)

**KV Alzey-Worms:** [ASP-Informationswebseite der Kreisverwaltung Alzey-Worms](#)

**KV Mainz-Bingen:** [ASP-Informationswebseite der Kreisverwaltung Mainz-Bingen](#)

Anhang: TSN Meldungen und Karte



**TSN Meldungen und Karte ASP v. 30.07.2024 um 14:00 Uhr**

RP: 15 WS Ausbruch  
 HE: 48 WS Ausbruch, 23 WS Verdacht; 7 HS Ausbruch, 1 HS Verdacht

- Verdacht [24]
- Feststellung [70]
- Schutzzone
- Infizierte Zone
- Überwachungszone
- Kerngebiet
- Sperrzone I
- Bundesländer

